

Strenge Kriterien bei der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

Gute Noten für die Gemeinde Hüllhorst



Sie sind streng, kompetent, haben viel Erfahrung und ein großes Arsenal an Vergleichsdaten aus anderen Kommunen: Die Prüferinnen und Prüfer der Gemeindeprüfungsanstalt NRW (gpaNRW). In ihrem letzten Prüfbericht haben sie der Gemeinde Hüllhorst gute Noten ausgestellt. „Die Haushaltssituation in der Gemeinde Hüllhorst entwickelt sich positiv. Man erkennt, dass die Verantwortlichen in Hüllhorst schon viel Gutes bewirkt haben und wir bestärken Sie, den eingeschlagenen Weg konsequent fortzuführen“, erklärte Heinrich Bockelühr, Präsident der gpaNRW.

Team prüft Themen

Ein dreiköpfiges Team der gpaNRW hat die Themenbereiche

- Finanzen
- Schule
- Sport
- Spielplätze
- Verkehrsflächen

auf den Prüfstand gestellt.

Finanzen

Ertragskraft gestärkt

Hüllhorst erzielte 2018 auch strukturell gesehen einen Jahresüberschuss. Durch die 2017 angehobenen Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer konnte die Gemeinde ihre Ertragskraft erheblich stärken.

Allerdings sind die künftigen Steuererträge stark vom Konjunkturverlauf abhängig. Daher könnten und sollten die geplanten Überschüsse der nächsten Jahre für den Haushaltsausgleich in wirtschaftlich schlechteren Zeiten genutzt werden.

„Mit der Eigenkapitalstärkung und dem geplanten Schuldenabbau wäre die Grundlage für eine nachhal-

tig ausgerichtete Haushaltswirtschaft geschaffen“, so die Prüfer.

Auch bei den Gebührenhaushalten habe die Gemeinde Hüllhorst in den vergangenen Jahren eine Reihe von Verbesserungen umgesetzt.

Schulen

Keine Beitragserhöhung beim „Offenen Ganztag“

Bei der Bewertung der Schulen hat das Prüfungsteam besonders den „Offenen Ganztag“ in den Blick genommen. In Hüllhorst muss die Gemeinde hier relativ geringe Aufwendungen leisten.

Die Gemeinde könne nach den gesetzlichen Vorgaben die Elternbeiträge jährlich um drei Prozent steigern.

„Es ist erfreulich zu sehen, wie gut in Hüllhorst Bürgermeister, Verwaltung und Ehrenamt verantwortlich zusammenarbeiten und wirtschaften. Dabei sollte der Erhalt des Vermögens weiter in den Fokus rücken.“

Heinrich Bockelühr
Präsident der Gemeindeprüfungsanstalt NRW

In einer Stellungnahme der Gemeindeverwaltung wird dieser gpa-Vorschlag jedoch abgelehnt, weil Hüllhorst weiterhin das Ziel hat, familienfreundliche Wohn- und Lebensverhältnisse zu erhalten und zu schaffen.

Sport

Großes Angebot an Sporthallen Sportplätze gut geführt

Im Verhältnis zur Einwohnerzahl ist das Angebot an Sporthallen verhältnismäßig groß. Die Hallen werden in diesem Umfang für den Schulport benötigt und in den Nachmittags- und Abendstunden von den Vereinen genutzt.

Der Vereinssport genießt in Hüllhorst eine hohe Priorität. Das zeigt auch das Angebot an Sportplätzen.

gpa-Prüferin Anika Wolff hierzu: „Die Gemeinde Hüllhorst unterhält die Sportplätze sehr wirtschaftlich. Grund hierfür ist unter anderem die Einbindung der Vereine. Diese übernehmen teilweise die Grünflächenpflege, was wir ausdrücklich befürworten.“